

**Gemeinsam
in die eigenen
vier Wände**



Sehr geehrte Kunden,

durch die vollständigen Angaben Ihrer Daten auf dieser Selbstauskunft gewährleisten wir Ihnen eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung Ihrer Kreditanfrage, sodass Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schnell wahr werden kann. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden.

Ihr Weg zu uns:

Telefon: 09341 802-0
Fax: 09341 802-1242
E-Mail: mail@ihre-vb.de
Internet: www.ihre-vb.de

*** Pflichtfeld** - bitte machen Sie unbedingt Angaben zu diesem Feld

Stand: 11/23

Ihre persönlichen Angaben

Antragsteller

Mitantragsteller/Partner

Steuer ID *

Sozialversicherungsnummer

Name/Vorname *

Geburtsdatum/Geburtsname *

Adresse *

Telefonnummer/Handy *

E-Mail *

Staatsangehörigkeit *

☐ deutsch ☐ _____

☐ deutsch ☐ _____

Familienstand *

☐ ledig ☐ verheiratet*
☐ geschieden* ☐ getrennt lebend*
☐ verwitwet* ☐ zusammen lebend
*) seit: _____

☐ ledig ☐ verheiratet*
☐ geschieden* ☐ getrennt lebend*
☐ verwitwet* ☐ zusammen lebend
*) seit: _____

Güterstand *

☐ Zugewinnngemeinschaft

☐ Gütertrennung

☐ Gütergemeinschaft

Bankverbindung
(Kontonummer/BLZ)

* **Pflichtfeld** - bitte machen Sie unbedingt Angaben zu diesem Feld

Information zu Ihrer Tätigkeit

	Antragsteller	Mitantragsteller/ Partner
Schulabschluss		
Berufsausbildung		
Ausgeübter Beruf *		
Arbeitgeber *		
Branche *		
Beschäftigt seit *		
Arbeitsverhältnis befristet? *	☐ nein ☐ ja, bis _____	☐ nein ☐ ja, bis _____

Kinder / unterhaltsberechtigzte Personen *

	Vorname (ggf. abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Beruf/Tätigkeit
1.			
2.			
3.			

Einkommensverhältnisse mtl. Netto *

Aus selbstständiger Arbeit		
Lohn/Gehalt/Rente		
Mieteinnahmen		
Kindergeld		

Haushaltsausgaben *

Kaltmiete		
Anzahl KFZ (pro KFZ 350€)		
Unterhalt		

*** Pflichtfeld** - bitte machen Sie unbedingt Angaben zu diesem Feld

Vermögen *

Bei wesentlichen Vermögenswerten, die als Eigenmittel eingesetzt werden sollen, Kopien der letzten Auszüge beilegen.

	Institut	Antragsteller (in €)	Mitantragsteller/Partner (in €)
Guthaben bei Banken			
Guthaben bei Bausparkasse			
Wertpapiere (Kurswert)			
Versicherungsansprüche (Rückkaufswert)			
bestehende Todesfallab- sicherung in Tsd. €			
bestehende Berufsunfähig- keitsvers. mtl. Rente			

Immobilienvermögen

	Objektart	Anschrift	Baujahr	m² Wfl	geschätzter Verkehrswert	Eigentümer
1.						
2.						
3.						

Abkürzungen Objektart: ETW - Eigentumswohnung, RH - Reihenhause, EFH - Einfamilienhaus, ZFH - Zweifamilienhaus, MFH - Mehrfamilienhaus, UG - unbebautes Grundstück, GI - Gewerbe Immobilie

Verbindlichkeiten *

Darlehen bei	Ursprungs- darlehen	aktueller Saldo	Zinsbin- dungsende	Zins- satz	mtl. Rate in €

Anlagen / Kopien zu:

- ☐ Personalausweis
- ☐ Lohnnachweis
- Vermögensnachweis (Konto-, Depotauszüge usw.)
- ☐ Steuerbescheid
- ☐ Steuererklärung
- Darlehensauszüge

Informationen zum Finanzierungsobjekt

Objektanschrift: _____

- ☐ Eigentumswohnung ☐ Freistehendes Einfamilienhaus ☐ Reihenhaushälfte
☐ 2-Familienhaus ☐ Mehrfamilienhaus ☐ Wohn- und Geschäftshaus ☐ Sonstiges:

Kaufpreis: Euro Baukosten: Euro Modernisierungskosten: Euro

Kauf von Bauträger: ☐ Grundstücksfläche: m² ursprünglicher Kaufpreis: Euro

Wohnfläche: m² Bruttogrundfläche: m² Bruttorauminhalt: m³

☐ Eigennutzung geplant ☐ Vermietung geplant Baujahr: Baubeginn/Kaufdatum:

Miteigentumsanteil (bei ETW) / Anzahl Wohneinheiten (bei MFH)

Erschließung: Kanalisation ☐ Strom ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ PKW: Garage ☐ Doppelgarage ☐ Tiefgarage ☐ Stellplatz ☐

Bauweise: Massiv ☐ Fertigbau ☐ Fertigbau Holz ☐ Niedrigenergiehaus ☐ Passivhaus ☐ Plattenbau ☐

Geschosse: EG ☐ EG, OG ☐ EG, zwei OG ☐ 1/2 EG, OG (Hanglage) ☐ Dachgeschoss ausgebaut: voll ☐ teilweise ☐

Unterkellerung % Balkon ☐ Dachterasse ☐ Aufzug ☐

Etage bei ETW: UG ☐ EG ☐ 1. OG ☐ 2. OG ☐ 3. OG ☐ > 3. OG ☐ DG ☐

Anzahl Geschosse Gesamtobjekt bei ETW: Anzahl Wohneinheiten im Gebäude bei ETW:

Bereits am Objekt erfolgte Modernisierungsmaßnahmen (was und wann mit Rechnungsbetrag):

Geplante Modernisierungsmaßnahmen:

Sonstige Informationen zur Finanzierung:

Bestehen oder bestanden in den letzten 10 Jahren Mahnverfahren oder Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Insolvenzverfahren?



Antragsteller
☐ nein
☐ ja, und zwar: _____

Mitantragsteller/Partner
nein
ja, und zwar: _____

Zustimmung zur Bankauskunft
Der Antragsteller stimmt zu, dass die
Bank: _____

einmalig der Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber über ihn eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB erteilt.

Auskunftsanfrage
Die Bank darf beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister, SCHUFA oder Einwohnermeldeamt Auskünfte einholen, sich Unterlagen -insbesondere Abschriften aus öffentlichen Registern- beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Bei dem u.U. erforderlich werdenden Nachweis des berechtigten Interesses wird die Bank das Bankgeheimnis wahren.

Unterlagen
Die von der Bank geforderten, aber nicht beigegebenen Unterlagen werden nachgereicht.

Vollständigkeitserklärung
Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

AGB-Einbeziehungsklausel
Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Ort, Datum	Antragsteller
Ort, Datum	Mitantragsteller/Partner

Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung zwischen der Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber und ihren Kooperationspartnern

Diese Erklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf die Kontoeröffnung/-änderung.

Die Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber und die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall, die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt, DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen, DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, CH-8022 Zürich, DZ HYP AG, Rosenstraße 2, 20095 Hamburg und Sentmaringer Weg 1, 48151 Münster, Münchener Hypothekbank eG, Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München, R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, R+V Lebensversicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Straße 25, 90471 Nürnberg, Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt, VR-LEASING AG, Hauptstraße 131-137, 65760 Eschborn

arbeiten im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden in/mit der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken zusammen.

Damit mich auch die Kooperationspartner der vorstehend angegebenen Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber sowie deren zuständige Außendienstmitarbeiter in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen (z. B. Bausparen, Baufinanzierung, Immobilienvermittlung, sonstige Bank- und Versicherungsprodukte) umfassend beraten können, bin ich damit einverstanden, dass die Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber den Kooperationspartnern bzw. deren zuständigen Außendienstmitarbeitern die für die Aufnahme und Durchführung der Beratung erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt.

Übermittelt werden dürfen:

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten),
- Kontokorrent (Saldo/Limit oder vergleichbare Daten),
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten),
- Kredite (Produktart, Salden, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten),
- Depotwerte (Kurswert oder vergleichbare Daten).

In diesem Rahmen entbinde ich die Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber zugleich vom Bankgeheimnis.



☐ Ich bin/wir sind einverstanden
☐ Ich bin/wir sind nicht einverstanden

Ort, Datum	Antragsteller
Ort, Datum	Mitantragsteller/Partner

SCHUFA-Klausel zu Kreditanträgen

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die

Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber, Franken-Passage 2, 97941 Tauberbischofsheim

übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die

Ihre Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber, Franken-Passage 2, 97941 Tauberbischofsheim

insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Ort, Datum

Antragsteller

Mitantragsteller/Partner

SCHUFA-Information

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11 - 92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2 Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkündet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäfts (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine längerwährende Speicherung erforderlich ist.

3 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11 - 92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4 Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund, einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscore oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.